

Sachsen-Anhalter in Bayern

Exkursion der Sektion Sachsen-Anhalt vom 18. bis 21. Juni 2009

Unsere Reisegruppe von 30 Personen, die gespannt und gut gelaunt waren, absolvierte mit einem Bus der Vetter GmbH ein abwechslungsreiches Programm im schönen Bayern.



Das erste Ziel dieser Exkursion war die Besichtigung der Landesgewerbeanstalt LGA in Nürnberg. Sehr eindrucksvoll wurde uns erläutert und gezeigt, welche Produktpalette von der LGA geprüft wird und wie es in ei-



nem solchen Prüflabor aussieht. Prüfobjekte und Prüfverfahren wurden uns vorgestellt, angefangen vom Teddybär, also Spielzeuge, über Pfannen, Bürostühle bis hin zu Matratzen. Wobei wir nur einen kleinen Ausschnitt der Tätigkeit des LGA gesehen haben. Sehr Interessant war es für die Kollegen, die sich mit Marktüberwachung beschäftigen.

Der erste Tag unserer Exkursion fand einen würdigen und zünftigen Abschluss im größten Biergarten Europas in München - der Biergarten des Königlichen Hirschgartens. Unter schattenspendenden Kastanien und vielen Sonnenschirmen gibt es hier 8000 Sitzplätze. Nach unserem Eindruck war der Biergarten an diesem sonnigen und warmen Abend fast überfüllt. Zum Biergartenbesuch gehört natürlich auch eine typische Brotzeit mit Radi und Brezel, bzw. Brot und Wurstsalat.



Die bayrischen Kollegen haben sich alle Mühe gegeben, eine alte bayrische



Biergarten tradition hautnah miterleben zu lassen. Nur sein kühles, süffiges Augustiner Maß vom Fass musste man selbst vom Wirt kaufen. Die hierfür vorgesehenen Krüge wurden von uns, traditionsge-



mäß, selbst gewaschen.

Hier trafen wir viele Kollegen aus den anderen Bundesländern. In fröhlicher Runde konnte man alte Bekannte begrüßen, neue Kontakte knüpfen bzw. sich angeregt Fachinformationen untereinander austauschen.

Der zweite Tag unserer Exkursion stand ganz im Zeichen der gelungen Jubiläumsveranstaltung „90 Jahre VDGAB“, die im Dienstgebäude der Regierung von Oberbayern stattfand. Ein besonderer Höhepunkt war der Festvortrag des Benediktiner - Altabtes Stephan Schröer. Mit viel Humor und den Vergleichen der Ordensregeln des heiligen Benedikt zur heutigen Arbeitswelt fesselte er das Publikum. Der ausführliche Bericht zur Festveranstaltung wird noch in einem Sonder-Newsletter veröffentlicht.



Der Nachmittag dieses Tages war vorbehalten für eine Stadtrundfahrt mit anschließender Stadtbesichtigung von München. Die Stadtführer zeigten uns die zahlreichen Sehenswürdigkeiten von München und gaben noch manches Geschichtchen oder Anekdote zum Besten. Trotz nicht optimalen Wetters, der Himmel ließ sich nicht davon abbringen hin und wieder zu regnen, ließen sich die Teilnehmer nicht abhalten, die Münchner Innenstadt selbst zu erkunden und berühmte Lokalitäten in Augenschein zu nehmen.



Der dritte Tag stand im Zeichen König Ludwig II von Bayern. Unser Bus brachte uns zum Chiemsee - das Bayrische Meer - .



Mit dem Schiff ging es dann zur Herreninsel und zu Fuß zum Schloss, dass mit Sicherheit das prächtigste der Bauten des unglücklichen Königs war. Vorbild war Versailles,

das Schloss des Sonnenkönigs, das Ludwig II. an Ausstattung, Glanz und Schönheit noch übertreffen wollte. Der Spiegelsaal, das Paradeschlafzimmer und das "Tischlein deck' Dich", an dem der König völlig einsam seine Mahlzeiten einnahm, sind Räume wie aus einem Märchen aus "Tausend und einer Nacht". Die Teilnehmer konnten sich diesem Charme nicht entziehen.

Der Weg führte uns dann zur Fraueninsel. Hier bewunderten wir die volle Blütenpracht in den Gärten, die Insellädchen und kleinen Gaststätten.

Am Abend trafen wir uns in unserem Parkhotel in Erdingen zu unserem VDGAB - Abend. Der Höhepunkt war unsere Sektionswahl. Frau Kalfa und Herr Dr. Räbel wurden einstimmig in den Sektionsvorstand Sachsen-Anhalt gewählt. Angeregte Gespräche bei einem Erdinger Weißbier und bayrischen Spezialitäten ließ den dritten Exkursionstag entspannt ausklingen.

Auf der Rückreise nach Sachsen-Anhalt wurde ein Halt in der Stadt Bayreuth eingelegt.



Eine Stadtbesichtigung führte uns an die Wirkungsstätten Richard Wagners, Bayreuth als Festspielstadt, aber auch zu den historischen Sehenswürdigkeiten von Bayreuth.



Von allen wurde bekundet, dass es wieder eine informative und gelungene Exkursion war. Zum Ausklang unserer Exkursion wurde der Dank aller Teilnehmer an die Organisatoren ausgesprochen. Ein besonderer Dank galt unserem Fahrer, der uns sicher und punktgenau gefahren hat.

Berichterstatter: Hans-Jürgen Gottwald